




Familienaufstellung

04. Feb, 11. März, 22. April,
20. Mai, 03. Juni,

Freitag Nachmittag
15:00 – 20:00

Im systemischen Familienstellen werden die vielfältigen Verbindungen, Verstrickungen oder Schief lagen mit unserer Familie sichtbar gemacht. Es wird somit die innere und die äußere Realität zum Ausdruck gebracht. Sie können Lösungen aufzeigen, Verständnis für einander erwecken, umso emotional verhärtete Verstrickungen zu lösen aber auch sie einfach nur zu würdigen und damit seine innere Ruhe zu finden.

„Heilung braucht Zeit und passiert oft auf Wegen die wir nicht vorhersagen können“

Ort: Kunstwerkstatt für Herz  und Hirn,
2214 Auersthal, Mozartstrasse 3

Kosten: € 144,-- / Aufsteller
Kosten: € 24,-- / Repräsentant*in

Anmeldungen bitte unter praxis@mitherzundhirn.co.at oder 0660 25 25 862
weiterführende Details unter www.mitherzundhirn.co.at (Kurse-Seminare)

Weiterführende Infos zur Aufstellungsarbeit:

Wann kann eine Aufstellung hilfreich sein?

- Wiederkehrende Konflikte
- Probleme in der Partnerschaft
- Job ist wichtiger als der Partner
- Kinder aus früheren Bindungen
- Übernommene Traumata loszulassen



Was kann aufgestellt werden:

- Familiensysteme
- Gegenwartsfamilien - Herkunftsfamilie
- Unternehmensstrukturen
- Team- und Organisationsaufstellungen
- Märchen, Sagen und Comics

Rolle als Repräsentant*in

Als **Repräsentant*in** werde ich vom Aufsteller*in ausgewählt. Ich habe hier die Möglichkeit stellvertretend eine Rolle einer der Personen einzunehmen die für das Anliegen wichtig und relevant sind. Wenn ich die Rolle dieser Person einnehme, kann es sein das ich auch deren Gefühle, Empfinden und Emotionen wahrnehmen kann. Die Interaktion mit den anderen Repräsentanten kann Verstrickungen, unbewusste Dynamiken und versteckte Emotionen sichtbar machen.

Rolle als Aufsteller*in

Als **Aufsteller*in** die ein Anliegen (Problem) hat, kläre ich das in einem **Vorgespräch** ab. Dieses wird dann vor der Gruppe besprochen und ein Ziel definiert. Aus den anwesenden Personen (**Repräsentanten**) wähle ich als Aufsteller*in, Stellvertreter für die einzelnen Personen aus. Diese werden vom mir im Raum positioniert und damit beginnt die Aufstellung.

Vorgespräch:

Dieses Gespräch sollte am besten persönlich stattfinden. Hier klären wir ab worum es geht und ob hier eine Familienaufstellung die geeignete Methode ist. Wenn dem so ist, gebe ich Dir im Anschluss an unser Gespräch einen Vorbereitungsbogen mit Fragen mit bei denen es hilfreich ist, sich im Vorfeld ein paar Gedanken darüber zu machen.